



Berlin, 16.06.2010

PresseInfo

Nachhaltigkeit durch dichte Flachdächer und Photovoltaik

Am 9. Juni 2010 führten das IZB (InnovationsZentrum Bau Berlin-Brandenburg e.V.), die Technische Universität Berlin, das Unternehmen PROGEO, das Architekturbüro B Vier sowie BAUKING Kapella Baustoffe zum Thema „Nachhaltigkeit durch dichte Flachdächer und Photovoltaik“ eine Informationsveranstaltung durch. Über 130 Teilnehmer besichtigten die Baustelle auf dem BAUKING-/Hagebaumarkt-Standort Berlin/Königs Wusterhausen und hörten danach die Fachvorträge zum Thema Flachdachdichtigkeit und Photovoltaik.

Das Flachdach stellt heutzutage nach wie vor den größten Kostentreiber in der Bauwerkserhaltung dar. Im Zuge des Aufbaus von Solar- und Photovoltaik-Anlagen mit zusätzlicher mechanischer Belastung der Dachhaut erhöht sich das Leckage-Risiko des sowieso schon höchst anfälligen Flachdachs noch erheblich. Durch die Systemüberwachung pro qm von PROGEO Monitoring werden Flachdächer zu einem absolut sicheren und dichten Bauteil für die Zukunft.

Prof. Dr. Ing. Bernd Kochendörfer, Vorstandsvorsitzender des IZB, der sich mit der Technischen Universität Berlin mit Bewertungsmodellen zur Refinanzierung von Flachdachsaniierungen beschäftigt, Lutz Rudolph/Geschäftsführer Architekturbüro B Vier, als auch Andreas Rödel/Geschäftsführer Firma PROGEO Monitoring, die das Leckagesystem geliefert haben, stellten ihre Konzepte in interessanten Fachvorträgen dar.

Die Bauherrin dieses Projekts, Frau Anne Keding, die auch gleichzeitig Geschäftsführerin von BAUKING Kapella Baustoffe in Berlin-Brandenburg ist, präsentierte das Projekt aus der Sicht des „Sicherheit suchenden“ Bauherrn und gab einen wichtigen Ausblick für den Baustofffachhandel – die BAUKING-Gruppe.

gez. Boris Safner

Wörter: 212
ohne Leerzeichen: 1522
mit Leerzeichen: 1737